

# Bescheinigung des Arbeitgebers zur Anlage zum Formblatt A für den Antragsteller

(zur Vorlage beim Amt für Ausbildungsförderung; siehe Seite 1 der Anlage zum Formblatt A)

Maßnahmeabschnitt von 01.\_\_\_\_\_.20\_\_\_\_ bis 31.\_\_\_\_\_.20\_\_\_\_\_

Herr / Frau \_\_\_\_\_  
 wohnhaft in (Straße) \_\_\_\_\_  
 (Ort) \_\_\_\_\_

erhält für den Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ausbildungsvergütung (brutto) oder Einkommen (brutto) \_\_\_\_\_ €  
(ohne Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksame Leistungen)

Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung \_\_\_\_\_ €

Urlaubsgeld \_\_\_\_\_ €

Weihnachtsgeld \_\_\_\_\_ €

sonstige Leistungen (Art: \_\_\_\_\_) \_\_\_\_\_ €

Sachbezüge: (Art: \_\_\_\_\_) \_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_  
 Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
 Stempel u. Unterschrift des Arbeitgebers

## Hinweis:

Der Zufluss des Geldes auf dem Girokonto ab dem Monat, in dem die Ausbildung begonnen wird, ist entscheidend (d.h. bei nachträglicher Zahlung des Lohns oder evtl. Nachzahlungen können auch mehrere Monate relevant sein).

Nach § 11 Abs. 1 Satz 1 und 2 Einkommenssteuergesetz, bleiben Gehaltszahlungen, die bis zum 10. Kalendertag des Folgemonats für den vorangegangenen Monat zufließen, außer Betracht.